Hinweis zum Datenschutz Schadenregulierung

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Haftpflichtkasse VVaG (im Folgenden „Haftpflichtkasse“) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung
Die Haftpflichtkasse VVaG
Darmstädter Str. 103
64380 Roßdorf
Postfach 11 26
64373 Roßdorf
Telefon: 0 61 54 / 6 01-0
Telefax: 0 61 54 / 6 01-22 88
E-Mail: info@haftpflichtkasse.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der oben genannten Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: datenschutz@haftpflichtkasse.de.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese können Sie im Internet unter www.haftpflichtkasse.de/unternehmen/datenschutz abrufen.

Wir wurden über ein Schadenereignis in Kenntnis gesetzt, welches möglicherweise einen Bezug zu unserem Versicherungsnehmer aufweist. Wir benötigen deshalb Ihre Angaben, um prüfen zu können, ob ein Versicherungsfall vorliegt und wie hoch der Schaden ist.

Welche Datenkategorien nutzen wir als Versicherer im Rahmen der Schadenbearbeitung und woher stammen diese?
Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Kontoverbindung sowie ggf. weitere Daten, welche eine Identifizierbarkeit Ihrer Person ermöglichen können (wie z. B. Geburtsdatum, Familienstand, Beruf, (Arbeits-)Vertragsverhältnisse, Kfz-Kennzeichen). Auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten können darunterfallen, wenn diese einen Bezug zu einem Schadenereignis aufweisen.

Ihre Stammdaten/Kontaktdaten werden uns in der Regel von unserem Versicherungsnehmer genannt. Ansonsten erheben wir Ihre Daten im Rahmen der Schadenbearbeitung direkt bei Ihnen als z. B. Anspruchsteller, Zeuge oder mitversicherte Person. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen, wie z. B. Ämtern, Polizei und Staatsanwaltschaften, Krankenkassen etc. erhoben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten im Rahmen der Schadenbearbeitung verarbeitet?
Unser Versicherungsnehmer hat einen Versicherungsvertrag geschlossen und genießt für bestimmte Lebenssachverhalte Versicherungsschutz. Die Datenverarbeitung dient dem Zweck der Durchführung dieses Versicherungsverhältnisses.

Die Durchführung der Schadenbearbeitung ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind die Erfüllung des Versicherungsvertrages (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO), gesetzliche Regelungen (Art. 6 Abs. 1 c), Art. 6 Abs. 3 DSGVO, § 100 VVG) und/oder in bestimmten Fällen auch Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO).

Sofern Sie als Anspruchsteller (Geschädigter) oder sonstige betroffene Person kein Vertragsverhältnis mit uns haben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ansprüche gegen unseren Versicherungsnehmer zu prüfen, zu regulieren oder abzuwehren und damit die Durchführung des Versicherungsvertrages zu ermöglichen.

Angaben zu Ihrer Gesundheit verarbeiten wir auf gesetzlicher Grundlage (Art. 6 Abs. 1 c), Art. 6 Abs. 3 DSGVO, § 100 VVG i. V. m. Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO) und/oder in bestimmten Fällen auch aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO).

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Versicherungsnehmer
Im Rahmen der Schadenbearbeitung kann es sich unter Umständen als erforderlich erweisen, Ihre personenbezogenen Daten an unseren Versicherungsnehmer weiterzuleiten. Auch dieser kann folglich Kenntnis über Ihre personenbezogenen Daten erhalten.

Rückversicherer
Von uns übernommene Risiken versichern wir bei speziellen Versicherungsunternehmen (Rückversicherer). Dafür kann es erforderlich sein, Ihre Schadendaten an einen Rückversicherer zu übermitteln, damit dieser sich ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann. Darüber hinaus ist es möglich, dass der Rückversicherer unser Unternehmen aufgrund seiner besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt. Wir übermitteln Ihre Daten an den Rückversicherer nur, soweit dies für die Erfüllung unseres Versicherungsvertrages erforderlich ist bzw. im zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlichen Umfang. Nähere Informationen zu den eingesetzten Rückversicherern können Sie unserer Internetseite unter www.haftpflichtkasse.de/unternehmen/datenschutz entnehmen. Sie können die Informationen auch unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Vermittler
Unsere Versicherungsnehmer werden hinsichtlich ihrer Versicherungs-verträge zum Großteil von einem Versicherungsvermittler betreut.
Unser Unternehmen übermittelt Ihre Daten an betreuende Vermittler nur, soweit uns entsprechende Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO) vorliegen, Sie uns selbst um Übermittlung gebeten haben oder eine Übermittlung zur ordnungsgemäßen Durchführung der Versicherungs-angelegenheiten des Versicherungsnehmers erforderlich ist.

Auftragnehmer und Diensleister
Im Internet können Sie unter http://www.haftpflichtkasse.de/unternehmen/datenschutz/ eine Liste der Auftragnehmer und Dienstleister abrufen, zu denen Geschäftsbeziehungen unterhalten. Auf Wunsch senden wir gerne einen Ausdruck per Post.

Bei Dienstleistern, die nicht nur streng weisungsgebunden "Hilfsfunktionen" ausführen, sondern ihre Tätigkeit weitestgehend eigenständig erbringen handelt es sich datenschutzrechtlich um eine sogenannte Funktionsübertragung (z.B. Sachverständige oder Dienstleister im Assistance-Bereich). Sollten Sie aufgrund Ihrer besonderen Situation geltend machen können, dass Ihr schutzwürdiges Interesse das unsrige überwiegt, haben Sie bei der Datenübermittlung als Funktionsübertragungen ein Widerspruchsrecht, siehe unten.

Weitere Empfänger
Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

Dauer der Datenspeicherung
Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Betroffenenrechte
Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht
Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Beschwerderecht
Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden

Datenaustausch mit weiteren Versicherern
Um Ihre Angaben bei Eintritt des Versicherungsfalls überprüfen und bei Bedarf ergänzen zu können, kann im dafür erforderlichen Umfang ein Austausch von personenbezogenen Daten mit dem von Ihnen benannten weiteren Versicherer erfolgen.

Weiterer Personenkreis
Haben Sie uns neben Ihren eigenen personenbezogenen Daten auch Daten weiterer Personen genannt (z. B. Zeugen, Lebenspartner, abweichende Kontoinhaber etc.), geben Sie die vorliegenden Informationen zur Verwendung der Daten bitte auch an diese weiter.